



Protokoll der GAL Jahreshauptversammlung am 28.09.2021

Moderation: Gerd Protokoll: Martina

Gast: Andreas Kellner

Beschlussfähigkeit ist gegeben

Top 1 Bericht des Vorstandes

Treffen mit dem Vorstand, der Fraktion und dem „erweiterten Vorstand“ hat schon mehrfach stattgefunden. Thema ist die Zukunft der GAL.

Bei der Veranstaltung der Seebrücke gab es sowohl von Gerd als auch Martina Redebeiträge

Top 2 Bericht des Kassierers

Der Kassierer berichtet über die Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 2019 und 2020 und berichtet über die Kasse des BAFF

Bericht von den vergangenen zwei Jahren liegt zur Einsicht vor

Top 3 Bericht der Kassenprüfer*innen

2020/2021 gab es ein Sonderkonto für die BAFF

Die Kassenprüfer haben die Kasse für 2019, 2020 und der BAFF geprüft. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Kassierers und des Vorstands für beide Geschäftsjahre

Einstimmig angenommen

Top 3 Wahlen

Wahl des Vorstands

Die Wahl erfolgte per Handzeichen.

Vorschläge: Gerd Guntermenn, Ernest Kellner, Martina Weihrauch-Löffler

Gerd: einstimmig bei einer Enthaltung

Ernest: einstimmig bei einer Enthaltung

Martina: einstimmig bei einer Enthaltung

Die Kandidierenden nehmen die Wahl an

Wahl des Kassierers

Vorschlag: Ernest

Einstimmig angenommen bei einer Enthaltung

Ernest nimmt die Wahl an

Wahl der Kassenprüfer*innen

Vorschlag: Christoph Nestor und Gabriele Faust-Exarchos

Beide einstimmig mit einer Enthaltung angenommen

Beide nehmen die Wahl an

Top 4 Berichte

Dorothee: Bericht zu den Wolfsgärten. Am 8 November findet eine Klausurtagung zum Ankunftszenrum statt

Bericht der Fraktion:

Zusammenarbeit mit Raimund Beisel verläuft zufriedenstellend.

Seit Mai 2021 gibt es wieder Präsenzsitzungen.

Die Haushaltsverhandlungen waren spannend

Es wurde viele eigenen Anträge gestellt, z.B. Einschränkung der Wahlplakate, Baumallee Friedenskreuz, gesamtstädtische Parkbewirtschaftung

Christoph spricht für die Arbeit der Fraktion ein großes Lob aus

Verschiedenes:

Christoph spricht seinen Wunschantrag aus: alle Fraktionen sollen im Stadtblatt den gleichen Platz zum Schreiben haben

Regina informiert über den Abriss des Sinti-und Roma-Gedenkstätte. Es gab keine Umweltprüfung, die Bürger*innen wurden nicht beteiligt. Hier gibt es eine Bürgerinitiative. Die Öffentlichkeit muss beteiligt werden.